

Augen auf beim Welpenkauf!



Wenn Sie sich einen Hundewelpen anschaffen wollen, sollten sie einiges beachten:

- Der günstige Preis eines Welpen sollte nicht an erster Stelle Ihrer Überlegungen stehen.
- Beim Internetkauf seien Sie besonders vorsichtig. Viele Welpen werden in Osteuropa billig eingekauft und in Deutschland teuer weiterverkauft.
- Viele dieser Welpen sind bereits krank oder werden kurz nach dem Kauf krank, besonders häufig erkranken sie an der Parvovirose, einer schweren Durchfallerkrankung, die häufig tödlich endet.
- Kaufen Sie keinen Welpen spontan oder aus Mitleid, Sie tragen damit dazu bei, dass immer weiter Welpen produziert werden.
- Bei Importen aus dem Ausland informieren Sie sich über Einfuhrbestimmungen.
- Bei Importen aus südlichen Ländern informieren Sie sich über die sogenannten „Mittelmeerkrankheiten“.

Was kennzeichnet einen seriösen Verkäufer/Züchter?

- Macht die Wohnung oder die Zuchtanlage einen saubereren und gepflegten Eindruck?
- Ist das Muttertier bei den Welpen?
- Ist der Welpen mindestens 8 Wochen alt?
- Gibt es einen Impfpass mit Geburtsdatum, einer bereits durchgeführten Impfung, Angaben über Entwurmungen
- Ist der Verkäufer daran interessiert, an wen er seinen Welpen verkauft, erkundigt er sich nach Ihren Lebensverhältnissen und berät er Sie eingehend?
- Lässt der Verkäufer des Welpen Ihnen Zeit für eine Entscheidung?
- Wirken die Welpen lebhaft, munter und gesund?
- Sind die Welpen auf den Menschen geprägt und kommen Ihnen freudig entgegen?
- Berät der Verkäufer/Züchter Sie über die Ernährung/ das Futter, das der Welpen braucht und gibt er Ihnen vielleicht sogar für die ersten Tage noch etwas mit?

Wenn Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten können, haben Sie gute Chancen, beim Welpenkauf nicht hereinzufallen.

Und: Wenn Sie sich für einen Welpen entschieden haben, stellen Sie ihn in den nächsten Tagen Ihrem Tierarzt vor.